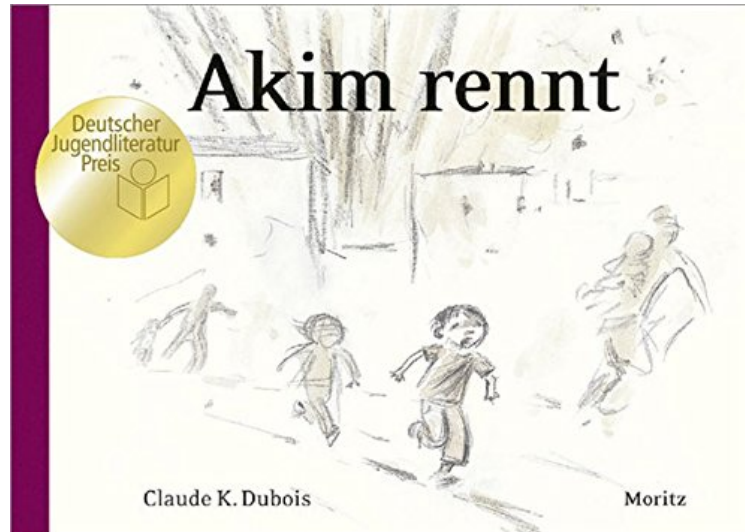


(Get free) Akim rennt

Akim rennt

Von Claude K. Dubois
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #33507 in BcherVerffentlicht am: 2016-05-18Abmessungen: 8.58 x .59b x 6.10l, Einband: Gebundene Ausgabe96 Seiten | File size: 79.Mb

Von Claude K. Dubois : Akim rennt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Akim rennt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Google Translate read this for me, Akim RunsVon Emi BevacquaI'm looking for a book about refugees that will help German kids learn empathy for their immigrant classmates. This story is beautifully told, about little Akim in an Afghan village that comes under attack, how he is separated from his family and friends and runs to relative safety, where he finds shelter with strangers until he's taken by soldiers to serve as their servant; then Akim runs away some more all the way to the Grenze River which he crosses with a bunch of other refugees, and then exhausted they make it to a relief camp. I appreciate the lovely illustrations and the limited text, and I'm sure that young readers can feel sympathy for Akim. But what I was looking for was a stronger message, so while this wasn't quite what I wanted I am glad to have it anyways.6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Irgendwie unbefriedigend durch das abrupte Ende.Von DetritusMir hat dieses Buch im Prinzip gut gefallen, die Zeichnungen wirken wegen ihrer Reduziertheit sehr eindringlich und ich finde nicht, dass mehr Text besser gewesen wre.Allerdings habe ich das Ende des Buches als sehr abrupt empfunden. Es lie mich mit dem unbefriedigenden Gefhl zurck, dass Akims Geschichte noch lange nicht zu Ende erzht ist und es dringend eine Fortsetzung geben msste.Und damit meine ich nicht, dass ich unbedingt ein tolles Happy End haben will (obwohl das natrlich schn wre, aber so unrealistisch bin ich nicht) - aber ich wnsche mir von einem Buch eine "runde" Geschichte und diese Geschichte ist das leider wegen des pltzlichen, offenen Endes nicht.Schn wre es gewesen, wenn Akim und seine Mutter z. B. das Flchtlingslager htten verlassen knnen und Aufnahme in einer sicheren Umgebung gefunden htten, wo sie das Kriegsende abwarten oder auch fr immer bleiben knnten, so wie die vielen Flchtlinge, die zur Zeit bei uns in Deutschland sind. Gerade auch weil dieses Buch fr Kinder sein soll, wre ein weniger offenes Ende meiner Ansicht nach wnschenswert gewesen.Ein bisschen wirkt es auf mich so, als htte die Autorin pltzlich keine Lust mehr gehabt, noch mehr von Akim zu erzhlen - und das ist sehr schade.26 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kindgerecht in Form und InhaltVon loewDieses wunderbare Kinderbuch wird fr das Alter von 6-8 Jahren empfohlen und ich denke, das ist gut so. Doch stellen sich 2 Fragen, die

ernsthaft berlegt und beantwortet werden müssen: 1. Darf man Kinder in diesem zarten Alter schon mit Krieg und Flucht belasten? Es wäre schön, wenn man es nicht müsste, doch das Leben, es ist nicht so. Sind Sie selbst Flüchtling, Flüchtlingskind oder Enkel von Flüchtlingsfamilien? Haben Sie Flüchtlingskinder in Kindergarten / in der Grundschule ihrer eigenen Kinder? Gibt es Flüchtlingsfamilien in der Nachbarschaft? Egal wie, diesem Thema kann man nicht ausweichen, egal, in welchem Alter. Ich selbst in der Nachkriegszeit geboren und mit Flüchtlingskindern im eigenen Haus (Einquartierungen), in der Klasse und im Dorf groß geworden, weiß noch sehr genau, wie bleiern und belastend das Nicht-Darber-Sprechen ist und wie sehr das Schweigen Vorurteile, Leid und Ausgrenzung fördert. Nur ein sachgerechter und kindgemäßer Umgang mit diesem Thema ist die einzig wahre Möglichkeit. Das leistet dieses Buch ganz wunderbar. 2. Ist das Buch auch formal altersgerecht? Es ist! Im Buch gibt es etwas Text, zusammenfassend, auf der einen oder anderen Seite geschrieben. Das ist der Teil zum Vorlesen. Und dann kommen immer wieder viele Seiten, in denen die Geschichte des kleinen Akim (mein "kleiner" Bruder heißt auch Achim) mit weichem Strich ausschließlich skizziert wird. Alles wird aus der Sicht des kleinen, hilflosen Jungen angedeutet und mit großer Empathie dargestellt. Gerade Kinder im Vorschulalter und in den ersten Jahren der Grundschule, wenn sie noch nicht oder noch nicht richtig lesen können, haben bereits große narrative Fähigkeiten, Wünsche zum Erzählen, so viel Herz und Mitgefühl, dass man sie nur auffordern muss, die Bilder "vorzulesen" und sich in die Situation des kleinen Protagonisten hinein zu versetzen. Das Bilder-Vorlesen durch die Kinder selbst ist die beste pädagogische Umgangsform mit diesem Bilderbuch.

Kurzbeschreibung Ein Bilderbuch, das einem den Atem nimmt: Akim rennt um sein Leben sein Dorf wurde von Soldaten befallen. In Akims Dorf scheint der Krieg weit weg. Irgendwann erreicht er das Dorf am Kuma-Fluss doch: Akim wird von seiner Familie getrennt, ihr Haus zerstört. Eine unbekannte Frau nimmt sich des Jungen an. Dann aber kommen Soldaten und machen ihn zu ihrem Gefangenen. Irgendwann kann Akim fliehen: er rennt und rennt. Im Gebirge stößt er auf andere Flüchtlinge. Gemeinsam gelingt es ihnen, den Grenzfluss zu überqueren und ein Flüchtlingslager auf der anderen Seite zu erreichen. Und dort passiert ein großes Wunder: Er findet seine Mutter. Dies skizzenhafte Bilderbuch erzählt mit wenig Text, dafür aber in umso eindrucklicheren Bildern eine Geschichte, die das Schicksal so vieler Kinder dieser Welt zeigt. Claude Dubois widmet das Buch ihrer Mutter, die während des 2. Weltkriegs auch ein verlorenes Kind war. über den Autor und weitere Mitwirkende Claude K. Dubois, geboren 1960 in Verviers, Belgien, unterrichtet Illustration an einer berühmten Kaderschmiede dieses Faches, dem Institut Saint-Luc in Lüttich/Lige/Luik, wo sie auch selbst studiert hat. Sie veröffentlichte mehr als 40 Bilderbücher, von denen bei Moritz Ich hab euch so lieb! und Mano, Wstensohn vorliegen. Claude K. Dubois, geboren 1960 in Verviers, Belgien, unterrichtet Illustration an einer berühmten Kaderschmiede dieses Faches, dem Institut Saint-Luc in Lüttich/Lige/Luik, wo sie auch selbst studiert hat. Sie veröffentlichte mehr als 40 Bilderbücher, von denen bei Moritz Ich hab euch so lieb! und Mano, Wstensohn vorliegen.